Unternehmen:	BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 14 GefStoffV	Arbeitsbereich:
Einrichtung:	Tätigkeit:	Arbeitsplatz:

### Gefahrstoffbezeichnung

# Skinsoft Pro

Alkoholisches Haut- und Händedesinfektionsmittel (UFI: RJTG-JJGD-A00M-EUH6)

## Gefahren für Mensch und Umwelt





Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

**Reaktivität**: Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur. Erwärmung: Entzündungsgefahr. Sonnenlicht: Direkte Einwirkung vermeiden.

**Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren vermeiden; Verbrennungsfördernde Materialien: Direkte Einwirkung vermeiden. Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

Es sind keine gefährliche Zersetzungsprodukte bekannt.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der. Entsorgung zuführen.

**Atemschutz**: Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

#### Verhalten im Gefahrenfall

#### Brandbekäpmfung

**Geeignete Löschmittel:** Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO<sub>2</sub>) verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

#### Erste Hilfe



**Allgemeine Hinweise:** Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Nach Einatmen:** Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als durch Einatmung gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Vergiftungssymptomen den Betroffenen vom Aussetzungsort zu entfernen, mit sauberer Luft zu versorgen und in Ruhestellung zu halten. Falls die Symptome andauern, ärztliche Hilfe anfordern.

**Nach Hautkontakt:** Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als bei Berührung mit der Haut gefährlich eingestuft ist. Bei Hautveränderungen (Brennen, Rötung, Ausschlag, Blasen, ...) einen Arzt aufsuchen und ihm dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

NOTRUFNUMMER:

112

**Nach Augenkontakt**: Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**Durch Verschlucken:** Im Falle der Einnahme unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen.

#### Sachgerechte Entsorgung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

DOTHEL FED (IN		
ERSTHELFER/IN:		